

Dresdner Bankverein, Leipzig, Burgstrasse 26, am neuen Rathaus.

empfehlen sich zur Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. An- und Verkauf, Beleihung von Wertpapieren, Verwaltung von Spar- und Depositionsgeldern, Conto-Corrent- und Check-Verkehr, Discontierung von Wechseln. Stahlkammer mit Schreibmaschinen unter eigenem Verschluss der Mieter.

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Verantwortlich: Dr. K. Treibler. Bezugspreis für Abonnenten: 3.00 M. pro Quartal. Einzelhefte zu 10 Pfennig.

Leipziger Elektrische Strassenbahn.

Die Entwicklung des Unternehmens hat im Geschäftsjahre 1904 weitere Fortschritte gemacht. Der Betrieb hat sich auf allen Linien lebhaft entwickelt und auf einigen Linien hat er gesteigert, was sich erforderlich gemacht hat, auf diesen die Besetzung zu den Hauptverkehrszeiten zu vermindern und Abhängigkeiten in größerer Anzahl herbeizuführen zu lassen. Die Zahl der geleisteten Wagenkilometer betrug im Geschäftsjahre 1904 72 (67) Millionen, im Jahr 1903 73,38 Millionen. In gleicher Weise hat die Fahrgastzahl sich entsprechend verhalten. Die Fahrgastzahl betrug im Geschäftsjahre 1904 131.000 A oder um 7,32 Prozent erhöht. Die Einnahme für das Wagenkilometer im Jahr 1904 betrug 27,60 Pf., im Jahre 1903 27,53 Pf. Die Einnahme pro Wagenkilometer ist um 0,07 Pf. gestiegen, während die Mehrerlöse um 0,10 Pf. gestiegen sind. Dies hat seinen Grund in der größeren Zahl von Abhängigkeiten, deren Summe wie früher mit 1/2 in die Berechnungen eingerechnet ist. Das Straßenbahnnetz hat eine geringe Ausdehnung erfahren. Die Gesamtlänge beträgt am Schluß des Geschäftsjahres 87,971 (87,946) km. Die 1/2 km betragende Linie ist im Geschäftsjahre 1904 nicht eingetreten. Die Gesamtlänge beträgt 130 Kilometer und 50 Hektar. Die im Vorjahre beschriebenen 30 geleisteten Abhängigkeiten, insbesondere in den Wintermonaten, nicht ausreichen, sind 10 offene Wagen durch Umbau von Straßenbahnen und weiteren zu umgebaut, was sie auch als geschlossene Wagen benutzt werden können. Der Umbau weiterer 10 offener Abhängigkeiten ist im Angriff genommen. Zur Erhöhung der Betriebssicherheit sind sämtliche Motoren mit automatische Ventilatoren ausgestattet worden. Für das Straßennetz wurde ein Gefährlichkeitsplan neu aufgestellt, auch hat sich der Erfolg einer Gefährlichkeitskampagne für den Verkehr im Wintermonat gezeigt. Für die Verhältnisse sind einige kleinere Verbesserungen und Apparate beschafft worden.

Der Betrieb hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahre in allen seinen Teilen glatt abgelaufen. Insbesondere bemerkenswerte Leistungen sind nicht zu verzeichnen. Verbesserungen der Führung der einzelnen Linien sind nicht eingetreten. Im Betriebe sind im Geschäftsjahre 104 Motoren und in den Sommermonaten außerdem 27 Abhängigkeiten. An Sommermonaten und bei besonderen Gelegenheiten wird die Zahl der Wagen dem Bedürfnis entsprechend vermindert. Die Anzahl der verbleibenden Signalapparate hat sich auf 20 (18) erhöht. Signalwörter werden nicht mehr verwendet. Die Zahl der bei der Gesellschaft insgesamt beschäftigten Personen beträgt nach dem Stande vom 31. Dezember 621. In der Tariffrage sind wiederholt Verhandlungen erfolgt, doch haben diese zu einem Resultat noch nicht geführt.

Im Laufe des Geschäftsjahres sind auf Antrag des Ausschusses und Betriebes der Straßenbahn für Verbesserungen, Unterhaltung und Reinigung der innerhalb des Betriebsgebietes benutzten Straßen sowie an besonderen Abgängen im Betriebsgebiet folgende Summen ausbezahlt worden: an ansehnlichen Straßen für Hauptarbeiten 93.895,35 A, für Unterhaltung der Straßen innerhalb des Betriebsgebietes 82.573,37 A, für Unterhaltung der Straßen innerhalb des Betriebsgebietes 47.422,04 A, für Unterhaltung der Straßen außerhalb des Betriebsgebietes 274.529 A. Das Geschäftsjahre betragen demnach diese Aufwendungen 274.529 A. Das Geschäftsjahre betragen demnach diese Aufwendungen 274.529 A. Das Geschäftsjahre betragen demnach diese Aufwendungen 274.529 A.

Der Betrieb hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahre in allen seinen Teilen glatt abgelaufen. Insbesondere bemerkenswerte Leistungen sind nicht zu verzeichnen. Verbesserungen der Führung der einzelnen Linien sind nicht eingetreten. Im Betriebe sind im Geschäftsjahre 104 Motoren und in den Sommermonaten außerdem 27 Abhängigkeiten. An Sommermonaten und bei besonderen Gelegenheiten wird die Zahl der Wagen dem Bedürfnis entsprechend vermindert. Die Anzahl der verbleibenden Signalapparate hat sich auf 20 (18) erhöht. Signalwörter werden nicht mehr verwendet. Die Zahl der bei der Gesellschaft insgesamt beschäftigten Personen beträgt nach dem Stande vom 31. Dezember 621. In der Tariffrage sind wiederholt Verhandlungen erfolgt, doch haben diese zu einem Resultat noch nicht geführt.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Börsen- und Handelswesen.

Leipziger Börse vom 27. Februar. Die allgemeine Stimmung der Börse ist nach dem Bericht aus dem Beginn der neuen Woche eine kräftige. Die Börse hat die letzte Woche, die die meisten Verluste bis in den Herbst hinein erlitten hat, und die allgemeine Stimmung der Börse ist nach dem Bericht aus dem Beginn der neuen Woche eine kräftige. Die Börse hat die letzte Woche, die die meisten Verluste bis in den Herbst hinein erlitten hat, und die allgemeine Stimmung der Börse ist nach dem Bericht aus dem Beginn der neuen Woche eine kräftige.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Bank- und Geldwesen.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Berg- und Hüttenwesen.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Das Oberste Reichsgericht ist nach wie vor außerordentlich beschäftigt. Die Verhandlungen sind in den letzten Tagen des Jahres 1904 in der Hauptsache beendet. Die Verhandlungen sind in den letzten Tagen des Jahres 1904 in der Hauptsache beendet. Die Verhandlungen sind in den letzten Tagen des Jahres 1904 in der Hauptsache beendet.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.

Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1904 beträgt 1.000.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1903 betrug 900.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1902 betrug 800.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1901 betrug 700.000 A. Die Bilanz der Leipziger Elektrischen Straßenbahn am 31. Dezember 1900 betrug 600.000 A.